



PROJECT aktuell

Ausgabe 01|2020

Liebe PROJECT-Partner,

in diesem Jahr dürfen wir auf ein Vierteljahrhundert PROJECT Unternehmensgeschichte zurückblicken. Als Wolfgang Dippold und Jürgen Seeberger den Unternehmensverbund 1995 gemeinsam gründeten, war »der ewige Kanzler« Helmut Kohl noch drei Jahre lang Regierungschef, Amazon gerade erst ein Jahr jung und Google noch gar nicht gegründet. In den letzten 25 Jahren hat sich die digitale Transformation rasant entwickelt. Angetrieben durch das mobile Internet und die Smartphone-Revolution geraten bestehende Geschäftsmodelle der analogen Ära ins Wanken. Geblieben ist jedoch stets das Grundbedürfnis zu wohnen und damit auch die Bedeutung von Grund und Boden bzw. fertigen Immobilien. Diese sind heute mehr gefragt als jemals zuvor. Denn es gilt weiterhin: Eine App baut nun mal keine Wohnungen.

Auch unser Haus blickt auf eine lebendige Geschichte: Heute gehören wir gemäß der aktuellen Bulwiengesa Projektentwicklerstudie zu einem der Top 10 Immobilienentwickler in Deutschland. Nur im Nachgang sieht es oft so aus, als wäre Erfolg immer eine vorprogrammierte Abfolge von klar definierten Entwicklungsschritten und damit vermeintlich vorhersagbar. Dabei ist es die Fähigkeit, Wertschöpfungsprozesse und Geschäftsmodelle täglich zu hinterfragen, diese gemäß den Marktgegebenheiten kontinuierlich zu optimieren und vorausschauend zu handeln. Das ist die Qualität, die aus unserer Sicht ein Unternehmen nachhaltig erfolgreich macht. Auch im letzten Jahr zeigte sich die Akzeptanz unserer Beteiligungsangebote durch ein auf rund 1,2 Milliarden Euro weiter gestiegenes Eigenkapitalvolumen, das uns inzwischen mehr als 25.000 Anleger seit 1995 anvertraut haben.

Darüber und über weitere Entwicklungen bei PROJECT sowie zum Markt möchten wir Sie im Folgenden informieren:

1 Bilanz 2019: PROJECT verdoppelt Eigenkapitalumsatz

Rund 3.000 Zeichnungen privater, semi-professioneller und institutioneller Investoren sind bei PROJECT im Geschäftsjahr 2019 eingegangen. Insgesamt wurde binnen Jahresfrist Eigenkapital in Höhe von rund 221 Millionen Euro in Immobilienbeteiligungen von PROJECT Investment eingebracht. Zusätzliches institutionelles Geschäft hat eine Verdopplung des Umsatzes gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 ermöglicht.

Ein erfolgreicher Start ins Jubiläumsjahr: Unser Haus kann im 25.

Einzelplatzierungsstände in der Übersicht 2019 ohne Ausgabeaufschlag

Fonds	Eigenkapitalvolumen zum 31.12.2019	In 2019 akquiriertes Eigenkapital	Status
Metropolen 17	39,46 Mio. EUR	18,17 Mio. EUR	Geschlossen zum 30.06.2019
Metropolen 18	92,32 Mio. EUR	70,15 Mio. EUR	In Platzierung
Metropolen 19	6,39 Mio. EUR	6,39 Mio. EUR	In Platzierung
Metropolen SP 3	10,05 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	Geschlossen zum 30.06.2019
Vier Metropolen III	25 Mio. EUR	25 Mio. EUR	In Platzierung
Institutionelles Individualmandat	100 Mio. EUR	100 Mio. EUR	Offener Spezial-AIF

Jahr seines Bestehens ein deutliches Umsatzplus vermelden. So sind die

schwerpunktmäßig auf Wohnimmobilienentwicklungen in Metropolregio-

nen mit langfristig hoher Nachfrage fokussierten Immobilienfonds bei allen Investorengruppen weiterhin begehrt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben unsere Publikums- und semi-professionellen Fonds Metropolen 17, 18, 19 sowie Metropolen SP 3 insgesamt 96,01 Millionen Euro ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages akquiriert. Im institutionellen Kapitalanlagebereich erzielte der Spezial-AIF »Vier Metropolen III« ein Zeichnungsvolumen von bislang 25 Millionen Euro. Mit dem neuen offenen institutionellen Spezial-AIF, der im Dezember 2019 als Individualmandat für einen deutschen Großinvestor aufgelegt wurde, konnte unser Haus darüber hinaus den Zu-



schlag für ein Eigenkapitalvolumen in Höhe von weiteren 100 Millionen Euro erhalten.

Metropolen 18 als Hauptumsatzbringer im Publikumsbereich

Durch unsere breite Ausrichtung mit passgenauen Angeboten für alle Investorengruppen konnten wir im Jahr 2019 ein Eigenkapitalvolumen in Höhe von 221,01 Millionen Euro (2018: 106,3 Millionen Euro) erzielen. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 wurde der Umsatz damit mehr als verdoppelt. Hauptumsatzbringer im Publikumsbereich ist mit rund 70 Millionen Euro der auf die Bedürfnisse von Privatanlegern ausgerichtete Einmalzahlungsfonds »Metropolen 18«, der zur Jahresmitte 2020 geschlossen wird. Der alternati-



v. l. n. r. Alexander Schlichting (Geschäftsführender Gesellschafter PROJECT Vermittlungs GmbH), Jürgen Uwira (Geschäftsführer PROJECT Real Estate Trust GmbH), Markus Schürmann (Vorstand PROJECT Beteiligungen AG), Ottmar Heinen (Vorstandsvorsitzender PROJECT Beteiligungen AG), Matthias Hofmann (Vorstand PROJECT Investment AG), Ralf Cont (Vorstand PROJECT Investment AG), Stefan Herb (Vorstand PROJECT Investment AG), Thomas Lück (Geschäftsführer PROJECT Fonds GmbH und PROJECT Fondsverwaltung GmbH)

ve Investmentfonds (AIF) kann bislang über 2.500 Zeichnungen auf sich vereinen. »Aufgrund der stabil hohen Nachfragesituation gehen wir davon aus, dass Metropolen 18 bis zur geplanten Schließung am 30. Juni 2020 ein Gesamteigenkapitalvolumen von bis zu 150 Millionen Euro erzielen wird«, so Alexander Schlichting, geschäftsführender Gesellschafter der PROJECT Vermittlungs GmbH. Zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres war der Immobilienentwicklungsfonds bereits an 29 Immobilienentwicklungen in sieben Metropolregionen beteiligt.

Der PROJECT Unternehmensverbund beschäftigte zum 31.12.2019 insgesamt 682 Mitarbeiter. Auch für das Jubiläumsjahr gibt PROJECT einen positiven Ausblick. »Im abgelaufenen Jahr konnten wir trotz eines herausfordernden Marktumfeldes sowohl bei den abgeschlossenen Objekten als

auch bei der Einwerbung neuen Kapitals sehr gute Ergebnisse erzielen. Die anhaltende Unterdeckung bei bezahlbarem Wohnraum und das stabile Niedrigzinsumfeld stimmen uns auch für die nächsten zwölf Monate positiv«, so Ottmar Heinen, Vorstandsvorsitzender der PROJECT Beteiligungen AG.

2 284,1 Millionen Euro Immobilienumsatz und acht abgeschlossene Projekte

PROJECT Immobilien, der exklusive Asset Manager der PROJECT Investment Gruppe, konnte innerhalb des letzten Jahres 819 Eigentumswohnungen verkaufen. Damit wurde ein Umsatz von 284,1 Millionen Euro erzielt (2018: 335 Millionen Euro). »Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir 2019 die Absatzmenge an Wohneinheiten



v. l. n. r. Henning Niewerth, Michael Weniger (Vorstandsvorsitzender), Jens Müller, Dr. Matthias Schindler

deutlich erhöhen. Dass sich diese Steigerung nicht eins zu eins im Umsatzvolumen widerspiegelt, lässt sich auf den Trend zu kompakterem Wohnraum zurückführen. Im Gewerbebereich sind die Abläufe und Prozesse im Gegensatz zum Bereich Wohnen noch komplexer. Eine größere Gewerbe-transaktion musste kurzfristig in den Januar verschoben werden und steht somit kurz vor dem erfolgreichen Abschluss«, so Jens Müller, Vorstand Vertrieb der PROJECT Real Estate AG. In den Metropolregionen Berlin, Hamburg, Frankfurt und Nürnberg konnte PROJECT insgesamt acht Objekte mit positiver Objektrendite abschließen. Zu den 2019 abgeschlossenen Projekten gehören:

- Eisenacher Straße 41, Berlin
- Franz-Ehrlich-Straße, Berlin
- Hasengartenstraße 19a, Wiesbaden
- Herrnstraße 456, Fürth
- Schorlachstraße 1, Erlangen
- Walkmühlaltanlagen 2, Wiesbaden
- Walddörferstraße 292 – 296, Hamburg
- Wilhelmshavener Straße 10, Nürnberg

3 459 Pasing: PROJECT Immobilien errichtet 27 Eigentumswohnungen in München

In der Landsberger Straße 459 im Münchner Stadtteil Pasing baut unser Asset Manager insgesamt 27 neue Eigentumswohnungen. Der Verkauf der Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 1.690 m² hat bereits begonnen. Auf dem rund 760 m² großen Grundstück verteilen sich die Wohneinheiten mit Flächen von 22 bis 124 m² auf zwei Häuser mit heller Fassade und rotem Satteldach. Im Vorderhaus befinden sich Wohnungen mit bis zu zwei Zimmern, im Gartenhaus weitläufige Maisonettes

mit vier Zimmern. Der Großteil der Wohnungen des KfW-55-Neubaus verfügt über Dachterrasse, Terrasse oder Balkon. Neben einer hochwertigen Ausstattung mit Echtholzparkett, Fußbodenheizung, bodentiefen Fenstern und Markensanitäranlagen steht den künftigen Bewohnern außerdem



eine grundstückseigene Tiefgarage mit 27 Stellplätzen zur Verfügung. Der Bau von »459 Pasing« beginnt voraussichtlich im zweiten Quartal 2020.

4 PROJECT Immobilien startet Verkauf von 63 neuen Eigentumswohnungen in Freising

An der Ecke Mainburger Straße und Weinmillerstraße in Freising errichtet unser Asset Manager den Wohnneubau »Das Freisinger«. Der Verkauf der 63 Eigentumswohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von rund 4.380 m² hat bereits begonnen. Das Neubauen-semble im KfW-55-Standard entsteht auf einem ca. 8.820 m² Grundstück und besteht aus einem Gebäuderiegel sowie einem quadratischen Wohnturm mit Tiefgarage. Die Fassade ist schlicht in gedeckten Naturtönen gestaltet. Die Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen verfügen über 52 bis 118 m² sowie einen Balkon oder eine Terrasse im eigenen Garten. Ausgestattet sind

die einzelnen Wohneinheiten mit Echtholzparkett, Fußbodenheizung, elektrischen Rollläden und Markenprodukten im Sanitärbereich. Baubeginn ist voraussichtlich im dritten Quartal 2020.

5 Damoklesschwert des drohenden Berliner Mietendeckels lässt Kaufpreise und Mieten von Neubaueigentumswohnungen unbeeindruckt

Berlin debattiert weiterhin über Sinn und Unsinn eines Mietendeckels. Währenddessen bestätigt die aktuelle Marktstudie von PROJECT Research auch im vierten Quartal 2019 steigende Kaufpreise bei Neubaueigentumswohnungen in der Spreemetropole als auch in allen sieben weiteren untersuchten Metropolregionen. Mit zweistelligen Zuwachsraten sind die Stadtgebiete von Düsseldorf und Köln Spitzenreiter. Trotz der aktuellen Mietendeckel-debatte weist die Bundeshauptstadt in Q4/2019 weiterhin ein stabiles preisliches Wachstum im Verhältnis zum Vorjahresquartal auf. Seit Dezember 2018 sind die Kaufpreise um 6,7 Prozent auf einen Quadratmeterpreis von 6.761 Euro im Dezember 2019 gestiegen. Im vorherigen Quartal Q3/2019 lag der durchschnittliche Quadratmeterpreis bei 6.674 Euro. Dies entspricht einem leichten Anstieg von 1,3 Prozent.



Berliner Bestandsmieten steigen

Ein volatiles Bild zeichnen die Neubaumietpreise: War die Entwicklung von Q3/2018 auf Q3/2019 noch leicht negativ (-1,6 Prozent), sind die Mietpreise zwischen Q4/2018 und Q4/2019 deutlich gestiegen (+8,6 Prozent). Auch beim Blick auf die Bestandsmieten ergibt sich ein Anstieg, der im Vorjahresvergleich (+0,8 Prozent) als auch im Vergleich zu Q3/2019 (+0,9 Prozent) jedoch deutlich moderater ausfällt als die Neubaumietpreise. Bis Q2/2019 war die Bestandsmietpreisentwicklung in den letzten Jahren meist konstant positiv. Im dritten Quartal 2019 sanken die Preise plötzlich um 0,30 Euro/qm, was als Effekt des angekündigten Mietendeckels gedeutet werden

dorfer Stadtgebiet stiegen die Preise im vierten Quartal 2019 dagegen mit 12,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal zweistellig, dicht gefolgt von Köln mit einem Anstieg von 11,9 Prozent. Im Mittel kostete damit ein Quadratmeter in Düsseldorf 7.399 Euro und in Köln 5.770 Euro. München liegt mit einer Kaufpreissteigerung von 7,7 Prozent im Stadtgebiet auf dem dritten Rang. Durchschnittlich lag der Angebotspreis für einen Quadratmeter bei 10.239 Euro.

»In der Spitze wurde mit einem maximalen Angebotspreis von 22.627 Euro mehr als das Doppelte im Verhältnis zum durchschnittlichen Angebotspreis aufgerufen«, so Schindler. Berlin

Hamburg, Frankfurt am Main, München, Nürnberg, Düsseldorf, Köln und Wien. Weitere Informationen unter www.project-research.de.

6 PROJECT: Umsetzung von ESG-Prinzipien wird Alltag

Vergangenes Jahr erfuhr das Thema Nachhaltigkeit viel Aufwind. In Politik, Wirtschaft und Gesellschaft entbrannten Debatten, wie Deutschland sie zuvor noch nicht erlebte. Kaum jemand zweifelt an der Notwendigkeit eines Umdenkens beim Umweltschutz, auch nicht in der Finanzindustrie, wo die Weichen vielerorts längst gestellt wurden. So auch beim auf Immobilienbeteiligungen und -entwicklungen spezialisierten PROJECT Unternehmensverbund. Im Moment gibt es jedoch noch keine EU-einheitlichen, verbindlichen und messbaren Standards für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Entsprechende Richtlinien sind für dieses Jahr angekündigt. Bis dahin sind pragmatische Ansätze gefragt, denn die Aufgabe ist komplex und wird die Kapitalanlage und somit auch die Immobilienwirtschaft grundlegend verändern. »Initiatoren sollten sich daher frühzeitig darauf einstellen und Vorbereitungen treffen, dass ESG-Kriterien

Stadtgebiete Q4/2019

PROJECT Research analysiert folgende Verkaufspreise für Neubauwohnungen an den von PROJECT besetzten Investitionsstandorten:

Stadtgebiet	Max.	Min.	Durchschnitt (Stand Dez 19)	Durchschnitt (Stand Dez 18)	VKP-Steigerung Dez 18 – Dez 19
Berlin	20.244	3.133	6.761	6.333	+6,7%
Hamburg	15.874	3.351	6.235	5.858	+6,4%
Frankfurt a. M.	17.813	4.552	7.687	7.324	+4,9%
Nürnberg	5.805	3.989	4.909	4.698	+4,5%
München	22.627	7.112	10.239	9.509	+7,7%
Düsseldorf	12.232	4.080	7.399	6.585	+12,4%
Köln	9.508	4.052	5.770	5.158	+11,9%
Wien	16.136	3.348	5.880	5.477	+7,4%

Alle Angaben in EUR pro qm

konnte, der in Q2/2019 bekannt wurde. »In Q4/2019 sind die Bestandsmieten wieder leicht angestiegen, was darauf hindeuten könnte, dass die Effekte des angekündigten Mietendeckels noch nicht spürbar sind bzw. weniger stark ausfallen«, so Dr. Matthias Schindler, Vorstand Projektentwicklung der PROJECT Real Estate AG.

Verlangsamung am Main, Preisboom am Rhein

Gegenüber der Studie Q3/2019 hat sich der Kaufpreisanstieg im Frankfurter Stadtgebiet von 10,1 Prozent auf 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal verlangsamt. Im Düssel-

markiert mit einem maximalen Quadratmeterpreis von 20.244 Euro Platz zwei im Ranking der teuersten Städte. Frankfurt liegt mit 17.813 Euro derzeit auf dem dritten Platz. Der maximale Quadratmeterpreis ergibt sich aus dem Durchschnitt der Angebote innerhalb eines Objekts.

Die seit 2017 quartalsweise von PROJECT Research veröffentlichte Studie »Wohnungsmarktanalyse Neubauwohnungen in ausgewählten Metropolregionen« analysiert die Angebotskaufpreise im privat finanzierten Geschosswohnungsbau für die Metropolregionen Berlin,



bei ihren Finanzanlageprodukten bald schon ein substanzieller Gradmesser für den künftigen Platzierungserfolg sein dürften. Unser Haus bereitet sich bereits vorausschauend auf Anforderungen vor, die ESG-relevant sein werden oder können. Sobald der Gesetzgeber einen klaren ESG-Kriterienkatalog definiert hat, werden wir weitere konkrete Schritte einleiten, da wir diesen als künftiges Qualitätsmerkmal von Finanzanlagen verstehen«, resümiert Ottmar Heinen, Vorstandsvorsitzender der PROJECT Beteiligungen AG. Weitere Informationen unter www.project-investment.de/pressemitteilungen/project-umsetzung-von-esg-prinzipien-wird-alltag

7 PROJECT spendet 10.000 EUR für soziale Einrichtungen

Die PROJECT Life Stiftung hat jeweils 5.000 Euro an zwei Hilfseinrichtungen in Berlin und Hamburg überreicht. Im Beisein von Bezirksbürgermeister Frank Balzer übergab Ariane Graf-Hertling, Geschäftsführerin der PROJECT Immobilien Berlin GmbH, die Spende im Namen der Stiftung an die Katholische Kindertagesstätte St.



(v.l.) Herr Elfgen, Kirchenvorstand der Pfarrei St. Franziskus, Frau Jagla, stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte St. Martin, Frau Köhler, Leiterin der Kindertagesstätte St. Martin, Frau Graf-Hertling, Geschäftsführerin der PROJECT Immobilien Berlin GmbH, und Herr Balzer, Bezirksbürgermeister von Berlin-Reinickendorf

Martin im Berliner Bezirk Reinickendorf. Die 14 Mitarbeiterinnen aus dem pädagogischen und hauswirtschaftlichen Bereich betreuen in der Kindertagesstätte bis zu 80 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schulantritt. Der konzeptionelle Schwerpunkt der Einrichtung liegt unter anderem in der Integration von Kindern mit Behinderung. Auch die sprachliche Förderung steht im Fokus. Die Spende fließt in einen Tastgarten für Ein- bis Dreijährige und Kinder mit Handicap. Träger der Kindertagesstätte ist die Katholische Pfarrei St. Franziskus.

Ebenfalls im Namen der PROJECT Life Stiftung hat Hendrik Dobbertin, Geschäftsführer der PROJECT Immobilien Hamburg GmbH, eine Spende an das Hamburger Kinder-Hospiz Sternenbrücke überreicht. Seit 2003 hilft die Einrichtung unheilbar erkrankten



Hendrik Dobbertin (li.), Geschäftsführer PROJECT Immobilien Hamburg GmbH, und Peer Gent, Geschäftsführer Kinder-Hospiz Sternenbrücke

jugen Menschen bis zum 27. Lebensjahr im Rahmen einer wiederkehrenden Entlastungspflege sowie am Lebensende. Zudem begleitet es deren Angehörige auf dem oft langjährigen Krankheitsweg. Auch nach dem Verlust steht die Sternenbrücke den Familien in ihrer Trauer weiter zur Seite.

Als Teil des Unternehmensverbunds hat die PROJECT Life Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 2007 bereits

über 80 Mal soziale Initiativen gefördert. Weitere Informationen unter www.project-life-stiftung.de.

8 Aufsichtsrat der PROJECT Beteiligungen AG ernannt Ottmar Heinen zum Vorstandsvorsitzenden

Ottmar Heinen (52), Vorstand Vertrieb und Marketing und seit Oktober 2018 Vorstandssprecher der PROJECT Beteiligungen AG, wurde vom Aufsichtsrat der Holdinggesellschaft der PROJECT Investment Gruppe zum Vorsitzenden des Vorstandes ernannt. Die Berufung erfolgte zum 1. Januar 2020.



Ottmar Heinen, Vorstandsvorsitzender PROJECT Beteiligungen AG

Ottmar Heinen und Markus Schürmann leiten die PROJECT Investment Gruppe seit dem 1. Dezember 2017 als Doppelspitze.

Unter der neuen Leitung konnte in den vergangenen zwei Jahren das institutionelle Angebotsportfolio erfolgreich erweitert, der Eigenkapitalumsatz gesteigert und die Digitalisierungsprozesse weiter vorangetrieben werden. »Wir bestätigen den eingeschlagenen Weg unserer Vorstandsdoppelspitze und wollen die erbrachte Leistung mit der Ernennung von Ottmar Heinen zum Vorstandsvorsitzenden anerkennen. Für seine erweiterte Aufgabe wün-

schen wir ihm eine glückliche Hand und viel Erfolg«, so Wolfgang Dipold, Aufsichtsratsvorsitzender der PROJECT Beteiligungen AG.

»Ich danke unserem Aufsichtsrat für das entgegengebrachte Vertrauen. Markus Schürmann und ich werden gemeinsam mit unserer erfahrenen und langjährigen Führungsmannschaft unsere ganze Kraft und Leidenschaft unsere ganze Kraft und Leidenschaft darauf konzentrieren, die anerkannte Marktstellung der PROJECT Investment Gruppe als stabiler und zuverlässiger Anbieter von qualitativ hochwertigen Immobilieninvestments in einem anspruchsvollen Marktumfeld weiter auszubauen. Damit werden wir den Grundstein für die nächsten 25 erfolgreichen Jahre unserer Unternehmensgeschichte legen«, so Heinen.

9 PROJECT
Objekteindrücke

Die neuesten Objekteindrücke von in Entwicklung befindlichen PROJECT-Objekten mit Stand Januar 2020 finden Sie hier:

 *Aktuelle Objekteindrücke*
(ZIP-Datei mit 45 Einzel-PDFs)

10 PROJECT im Pressefokus -
aktuelle Artikel und Interviews

Eine Auswahl der Fachartikel und Interviews finden Sie im Folgenden zum Download:

Einwandfreie Leistungsbilanz und App mit virtueller Rundumsicht

Das ist in der Finanzbranche nicht alltäglich: Seit Unternehmensgründung ein durchgehend positiver Track Record mit lückenlos positiven Objektrenditen. Doch genau das kann die zum Stichtag 30. September 2019 vorgelegte testierte Leistungsbilanz der auf Immobilienbeteiligungen- und entwicklungen spezialisierten PROJECT Investment Gruppe vorweisen.

Die in Bamberg ansässige Unternehmensgruppe konnte das von Anfang an bildung: 34 Beteiligungsangebote eingetragene Eigenkapitalvolumen von nicht 504 Millionen Euro Ende 2017 auf über 1.001 Millionen zum Jahresende 2018 steigern. Inzwischen liegt der Stand des platzierten Eigenkapitals – bereits deutlich über der Marke von 1 Milliarde – bei 1,1 Milliarden Euro.



wir von einer weiteren Steigerung des Eigenkapitalvolumens um bis zu 50 Millionen Euro bis Ende des laufenden Jahres aus.“

ZIECHUNGSZAHLEN
ERREICHEN NEUES HOCH
Das Finanzmarktumfeld mit niedrigsten Zinsen und politisch getriebener, sehr volatiler Märkte kommt PROJECT entgegen. Auf der Suche nach stabilen und renditeträchtigen Kapitalanlagen bewegen Anleger nach wie vor Sachwerte, insbesondere Immobilien. Die erneut kontinuierliche Auslastung der Zeichnungsanlagen veranschaulicht dies in der aktuellen Leistungsbilanz der Unternehmensgruppe. Private und semi-professionelle Anleger, Family Offices sowie institutionelle Investoren sicherten von Januar bis Dezember 2019 rund 3.000

STRENGES KONZEPT - STABILE OBJEKTRENDITEN

Die sieben im Jahr 2018 abgekauften Objekte erreichten bereits erneut positive Objektrenditen. Im historischen Rückblick konnte PROJECT insgesamt 50 Objekteigenschaften mit Gewinn abschließen. Die Zahlen spiegeln das konsequente auf Sicherheit und Stabilität gebaute Investmentkonzept der Unternehmensgruppe wider. Alle Objekteigenschaften wurden ausschließlich mit Eigenkapital, unabhängig von Finanzierungstermin entwickelt und verfolgen eine klare Exit-Strategie mit Fokus auf den Verkauf der entwickelten Wohnungen an Eigentümer. Diese Vorgehensweise spart Zeit, bringt Flexibilität und letztlich die erwartete Rendite.

NEUE APP ALS WEITERER MEILENSTEIN DES DIGITALISIERUNGSKONZEPTS

Dieses entwickelt das Unternehmen auch seine Digitalisierungsstrategie weiter: Seit letztem Herbst die Kapitalanlage- und Immobilienportal mit einer kostenlosen App eine Online-Informationsplattform für die in der Platzierung befindlichen Publikumsfonds an. Die Besonderheit der App ist ihre Augmented Reality-Funktionalität: Mit Hilfe der integrierten Kamera und der Bilderkennung vom mobilen Endgerät kann der Nutzer das gesamte Modell der Immobilienentwicklung auf den Tisch projizieren und nach Belieben bewegen. Auch ein Rundgang durch eine Musterwohnung ist möglich. Daneben stehen Verkaufs- und Zeichnungsunterlagen, Investitionsübersichten, Filme und Nachrichten zur Verfügung. Die einfache Wiedergabe der Dokumente per E-Mail direkt aus der Applikation heraus ist genauso möglich, wie ein für App-Nutzer bereitgestelltes Nachrichtenverteilungssystem. Top-News oder wichtige Veranstaltungstermine von PROJECT werden auf Wunsch über „Push-Notifikationen“ direkt an den Nutzer geschickt. Schlichtung erfolgt in die App ein wichtiger Meilenstein der Digitalisierungsstrategie der Unternehmensgruppe und soll Partnern und Adressatenorientierten beschleunigten Zugang zu den in der Platzierung befindlichen Publikumsangeboten ermöglichen.

Download der aktuellen
PROJECT Leistungsbilanz
unter
https://objekteindruecke.project-investment.de
oder
https://www.project-investment.de/objekteindruecke
QR-Code

Mal bis zur Jahresmitte 2019 hat 4.500 Mal. Seit Unternehmensgründung vor 24 Jahren sind es unter dem Stich 24.915 Zeichnungen.

Alexander Schlichting, geschäftsführender Gesellschafter der PROJECT Vermittlungs GmbH, blickt mit Zuversicht auf die weitere Marktentwicklung. Aufgrund der aktuellen Lage mit fehlenden Alternativen auf dem Markt für klassische Kapitalanlagen gehen

 *Immobilienbrief:*
Mietendeckeldiskussion bremst
Preisentwicklung nicht

 *Immobilienbrief: Bilanz 2019 -*
PROJECT Investment
verdoppelt Eigenkapitalumsatz

 *Kapitalmarkt intern:*
PROJECT startet mit »good
News« ins Jubiläumsjahr

Ein erfolgreiches Frühjahrsgeschäft wünscht Ihnen

Ihr

Alexander Schlichting